

II-3987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2013/J

1978 -07- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Frauscher, Glaser, Wieser, Steiner und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Beschaffung größerer Räumlichkeiten für das Postamt Wals

Das Postamt 5071 Wals bei Salzburg ist derzeit in völlig unzulänglichen Räumen untergebracht. Dies hat unter anderem zur Folge, daß eine Reihe von Großfirmen, die sich in den letzten Jahren in der Gemeinde Wals angesiedelt und die einen großen Paketverkehr haben, diesen nicht über das Postamt Wals abwickeln können sondern in andere Postämter in der Stadt Salzburg ausweichen müssen.

Dem Postamt Wals stehen derzeit Räume im Ausmaß von 130 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Nach einem bereits erstellten Raumplan beträgt der Bedarf 367 m<sup>2</sup>. Derzeit steht den Kunden lediglich eine Fernsprechzelle zur Verfügung. Der Kundenfrequenz nach wären jedoch vier Fernsprechzellen erforderlich.

Die Bundesgebäudeverwaltung verfügt in der Walserfeldsiedlung über Räumlichkeiten, die derzeit von der Musikhochschule Mozarteum genutzt werden. Diese Räume werden demnächst frei, weil die Musikhochschule in die Räume des Borromäum-Neubaus übersiedelt.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die Übersiedlung des Postamtes Wals in größere Räumlichkeiten zu unterstützen und die nötigen Mittel für die Adaptierung bereitzustellen?
- 2) Wenn ja, bis wann kann diese Übersiedlung erfolgen?
- 3) Wenn nein, was ist die Ursache Ihrer ablehnenden Haltung?